

Sichere Spielplätze

Jan Matussek/Joachim Becker

Um sichere Spielplätze zu gewährleisten, setzt die sächsische Kommune Delitzsch auf eine Lösung des IT-Dienstleisters P3N. Sie erleichtert die Spielplatzinspektion und schont dabei auch noch Umweltressourcen.

Für Städte und Gemeinden sind Spielplätze ein wertvolles Gut. Zugleich sind sie mit einem hohen administrativen Aufwand verbunden: Eine regelmäßige Nutzung, Witterung, Vandalismus aber auch das Alter der Geräte sorgen für Verschleißerscheinungen. Am Beispiel der sächsischen Gemeinde Delitzsch wird deutlich, wie moderne IT-Systeme helfen können, das Spielplatz-Management effizienter zu gestalten, Kosten zu sparen und Haftungsrisiken zu senken. Seit 2019 setzt die Stadt für ihre operativen und Jahreshauptkontrollen erfolgreich auf die Leistungen eines Dienstleistungspezialisten: Allein im Jahr 2020 führte ein Prüfer des Unternehmens P3N aus dem sächsischen Werdau 178 Inspektionen softwareunterstützt durch und dokumentierte sie rechtssicher in der firmeneigenen Software-Anwendung.

Die Große Kreisstadt Delitzsch ist mit ihren knapp 25.000 Einwohnern die größte Stadt im Landkreis Nordsachsen. Für die Lebensqualität ihrer Bevölkerung zu sorgen, ist das erklärte Ziel der Stadtverwaltung. Dazu gehören auch gepflegte und sichere Spielplätze. Zudem ist die Stadt wie alle anderen Kommunen verpflichtet, Kindern und Jugendlichen ausreichend Spielraum



Kontrolle eines Spielplatzes mit einer IT-Lösung von P3N.

zur Verfügung zu stellen und die Sicherheit auf diesen Flächen zu garantieren. Die Gesetzgebung macht den Städten und Gemeinden hierzu strenge Vorgaben. Um die Verkehrssicherung und Spielfreude auf den Spiel-, Sport- und Erholungsplätzen aufrechtzuerhalten, ist es die Aufgabe des Bauhofs, die Anlagen zu pflegen, sowie die Geräte regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls zu warten. Die Ergebnisse und Durchführung dieser Aufgaben gilt es akribisch zu dokumentieren, denn im Schadensfall drohen haftungsrechtliche und somit finanzielle Konsequenzen.

Es sollte der Anspruch eines jeden Spielplatzbetreibers sein, dass die Aufenthaltsräume und die sich

darauf befindlichen Geräte jederzeit gefahrenfrei sind und den jeweils aktuellen Normen entsprechen. Für eine Gemeinde wie Delitzsch ist somit die Zeit- und Personalbindung für die Spielplatzwartung nicht zu unterschätzen. Die Verantwortlichen waren in der Vergangenheit mit einer Vielzahl von Informationen konfrontiert, die wiederum zu Papierbergen und einem großen Verwaltungsaufwand führten: Die Zustandsanzeige der Spielplätze sowie der einzelnen Geräte galt es ebenso im Blick zu behalten wie die Bestandsanalyse und die daraus resultierende Bedarfsanzeige für Reparaturen und Neuanschaffungen. Die Handlungsanweisungen und die durchgeführten Maßnahmen wurden aufwendig handschriftlich

protokolliert und per gängiger MS Office-Software in einer nachvollziehbaren Historie erfasst. Zudem mussten die Sachbearbeiter alle Daten manuell sinnvoll strukturieren und die einzelnen Blätter in zahlreichen Ordnern archivieren.

Um die Arbeit zu optimieren, Papierberge aufzulösen und gleichzeitig größtmögliche Transparenz für die kommunalen Einrichtungen, die Stadträte und die Bevölkerung herzustellen, entschied sich die Kommune im Jahr 2019 für die Digitalisierung ihres Spielplatz-Managements. P3N unterstützte und beriet die Stadt in diesem Prozess. Zunächst erfassten die Verantwortlichen sämtliche 57 Spielräume in der Software des Anbieters. So erhielten sie einen ganzheitlichen Blick auf den allgemeinen Zustand der Spielplätze sowie auf Mängel und Risiken. Anschließend wurde ein Inspektionsplan erstellt, der sich aus Sicht- und Funktionskontrollen sowie einer jährlichen Hauptinspektion zusammensetzt. Inzwischen leitet die Software den qualifizierten P3N-Prüfer bei den regelmäßigen Spielplatzinspektionen anhand vorgefertigter Formulare gemäß DIN EN 1176 durch die Kontrolle. Der Zustand der Geräte wird in einem digitalen Mängelkatalog erfasst. Der zuständige Sachbearbeiter erhält die Information über erforderliche Maßnahmen ohne Zeitverlust. Die erstellten Dokumente sind tagesaktuell und rechtsicher.

Seit Einführung der Software profitiert die Gemeinde Delitzsch von den Vorteilen des digitalisierten Spielplatz-Managements. Die Verwaltung kann aufgrund der besseren Übersicht und der vereinfachten

Prozesse wesentlich effizienter arbeiten. So können zum Beispiel Textauszüge aus der Software einfach in die Auftragsformulare übernommen werden, notwendige Wartungen sind klarer absehbar und aufzubringende Kosten optimal kalkulierbar. Nebenbei sichert P3N durch geschultes Personal die DIN-konforme Prüfung der Spielplätze und versierte Nutzung der Prüfapplikation zu. Da der rechtssichere Bericht unmittelbar nach Verlassen des Spielraums vorliegt, kann der

Sachbearbeiter sofort die erforderlichen Maßnahmen einleiten. Der jederzeit digital zugängliche Prüfbericht vereinfacht nicht nur die Arbeit der Verantwortlichen, mit der Reduktion von Papier leistet die Gemeinde auch einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Jan Matussek ist tätig in der Abteilung Bauhof, Servicegesellschaft der Stadt Delitzsch. Joachim Becker ist Bereichsleiter Software, Dienstleistungen bei der P3N AG.

Anzeige

axians

Infoma

Zeit für neue Perspektiven

Ihr Schritt zum **#smartverwalten**
Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich.
Erhalten Sie Einblicke, wie Verwaltungen durch digitalisierte Prozesse profitieren.

smartverwalten.de



smartverwalten.de

STUDIE ZUM DOWNLOAD:
Wie digital sind
deutsche
Verwaltungen?

Das erfahren Sie in einer von uns aufgegebenen bundesweiten Studie der Hochschule Harz.